

02.08.2010 – 17:21 Uhr

CeMAT ASIA auf Kurs / - Neue Schubkraft für die bedeutendste Intralogistik-Messe im asiatischen Raum durch Wirtschaftsaufschwung in China

Shanghai/Hannover (ots) -

China hat sich als eines der ersten Länder von der Wirtschaftskrise erholt. Der internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das chinesische Bruttoinlandsprodukt 2010 ein Wachstum von rund zehn Prozent. In diesem wirtschaftlich positiven Umfeld richtet die Deutsche Messe AG zum elften Mal die CeMAT ASIA aus, zu der in diesem Jahr rund 380 Aussteller auf einer Fläche von mehr als 23 000 Quadratmetern erwartet werden. Gezeigt werden innovative Produkte für die technische Optimierung von Logistikprozessen. Ausstellungsschwerpunkte sind Flurförderzeuge, Krane und Hebezeuge, Förderanlagen, Lagersysteme, Verladetechnik, Software sowie Zubehör für die gesamte Fördertechnik.

"Im Vorfeld der CeMAT ASIA spüren wir die steigende Bedeutung Chinas für die Intralogistikbranche sehr deutlich. Immer mehr Aussteller aus Asien präsentieren sich auf dieser führenden Fachmesse. Aber auch die Aussteller aus Europa und den USA fehlen nicht. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen müssen jetzt vermehrt den internationalen Märkten folgen. Ein Messeauftritt ist das effizienteste Instrument, um in neuen Märkten neues Geschäft anzubahnen", sagt Wolfgang Lenarz, Geschäftsbereichsleiter bei der Deutschen Messe AG und dort zuständig für die Auslandsmessen.

Sonderschau "Automated Guided Vehicles Pavilion"

Zu den Höhepunkten der CeMAT ASIA zählt erneut die Sonderschau "Automated Guided Vehicles Pavilion", die fahrerlose Transportsysteme präsentiert. Flexibilität und Skalierbarkeit machen AGV-Systeme attraktiv für den chinesischen Markt, weil er durch außerordentlich heterogene Automatisierungstiefen geprägt ist. Mit dem Einsatz von AGV-Systemen werden die Qualität und Leistungsfähigkeit in der Logistik erreicht, die notwendig sind, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.

Hafenumschlagtechnik

Ein weiterer Schwerpunkt der CeMAT ASIA ist das Thema Hafenumschlagtechnik. Innovative Hafenumschlagtechnik wird zu einem der entscheidenden Standortfaktoren für Hafenbetreiber, um die Warenströme via Schiffsweg zu optimieren und diese dann auch ins Umland zu transportieren. Der weltweite Containerumschlag hat zwar durch die Wirtschaftskrise gelitten, langfristig wird aber wieder Wachstum erwartet. Das stellt Terminalbetreiber vor große Herausforderungen: Die Produktivität bestehender Terminals muss steigen und Aus- sowie Neubauten von Terminal-Infrastrukturen stehen an. Damit rücken Technologien zur Automatisierung in der Hafenlogistik verstärkt in den Blickpunkt.

China gehört zu den größten Anbieter- und Abnehmerländern für Intralogistikprodukte. Bei den Anbietern liegt China auf Platz eins, bei den Abnehmern auf Platz drei hinter den USA und Frankreich. Bemerkenswert ist, dass China als einziges Land Umsatzzuwächse verzeichnen konnte, während die Umsätze in allen anderen Ländern einbrachen.

Begleitet werden die Messen von einem auf Zielgruppen fokussierten Konferenzprogramm. Schwerpunkt wird erneut die "International Conference on ICT Solutions and Products for Materials Handling and Logistics" sein. Internationale Referenten diskutieren über Potenziale, Perspektiven und Trends intelligenter IT-Lösungen für die

Logistik.

Zeitgleich wird die PTC ASIA ausgerichtet, nach der MDA in Hannover die weltweit zweitgrößte Messe für Antriebs- und Fluidtechnik.

Weitere Informationen finden Sie unter www.cemat-asia.com und www.ptc-asia.com .

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Brigitte Mahnken-Brandhorst

Tel.: +49 511 89-3 10 24

E-Mail: brigitte.mahnken@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter www.cemat.de/presseservice

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100607858> abgerufen werden.